

Humor im Ernst, Humor
verbindet, Humor heilt,



Humor kommuniziert, Humor macht alles
einfacher, Humor im Ernst, Humor kennt
keinen Stress, Humor gegen den Ernst
des Lebens, Lachen ernst gemeint, Humor
kommuniziert, Humor heilt, Humor macht
alles einfacher, Humor ist die beste Medizin,

Humor – Kraftquelle des Lebens

Humor ist kein Witz, Humor gegen den Ernst
des Lebens, Humor verbindet, Humor heilt,
Humor kommuniziert, Humor ist kein Witz,
Humor kennt keinen Stress, Humor im Ernst,
Humor ist die Sprache der Seele, mit Humor
arbeiten, Gesundlachen, Humor steigert die
Lebensfreude, Humor im Ernst, Humor ist
Balsam für die Seele, Humor ist kein Witz!

Vorprogramm

Humorkongress Basel

26.–27. September 2015

Congress Center Basel

HUMORKONGRESS IN BASEL

Humor – Die beste Medizin der Welt – zwei Tage hochdosiert!

Zu «Risiken und Nebenwirkungen» fragen Sie bitte die zahlreich vertretenen Humorspezialisten!

Am **26. und 27. September 2015** findet in Basel eine weitere Ausgabe der erfolgreichen Humorkongressreihe statt. Neben den klassischen professionellen Anwendungsfeldern am Arbeitsplatz, Humor in Therapie, Pflege, Pädagogik, Management und Führung liegt 2015 der Schwerpunkt auf dem **Humor als persönliche Lebens-Ressource**. Es ist das Ziel des 2-tägigen Angebotes, den Humor als Element der Kommunikation in mannigfaltigen zwischenmenschlichen Beziehungen und einer zur Freude bereiten Lebensgrundhaltung erlebbar und nutzbar zu machen.

Der **Humorkongress 2015** ist also sehr praxisnah orientiert und dadurch auf ein breites Publikum ausgerichtet. Es wäre gelacht, sollten nicht alle humoraffinen Zeitgenossen, die ihren persönlichen Humor für ihr eigenes körperliches und psychisches Wohl und natürlich auch für ihren Beruf vertiefen wollen, bei den zahlreichen Experten und erfahrenen Praktikern aus Pädagogik, Psychotherapie, Clownarbeit, Pflege, Führung, Coaching und Beratung etwas für sich entdecken.

Die Titel der einzelnen **Humorimpulse** sind bereits vielversprechend: Herzkraft Humor, Clown und Demenz, Lachen und Macht, Humor und Achtsamkeit, Humor ist ein Lebensmittel, humorvolle Kommunikation, Humor im Klassenzimmer, der Narr und der Tod, u.v.m.

Fest steht: Zum Lachen in den Keller muss an diesem Wochenende niemand! Auch im **Abendprogramm** mit dem österreichischen Kabarettisten Bernhard Ludwig: Lustvoll leben! gibt es dazu sicher genug Gelegenheit.

Das Wochenende zur persönlichen Weiterbildung, zum Erfahrungsaustausch und der Vernetzung mit Gleichgesinnten wird – wie im letzten Jahr – sicher wieder viel zu schnell vorüber gegangen sein.

ORGANISATIONSKOMITEE



der Umtriebigke



der Konzeptionelle



der Kreative



die Macherin

Beat Hänni, Präsident HumorCare Schweiz
Hans-Georg Lauer, Vorstand HumorCare Schweiz
Enrico Luisoni, Logo&Website, www.arttape.ch, www.humor.ch
Rosemarie B. Marty, Kongressorganisation, Congress Plus GmbH

PATRONAT

Stiftung Humor & Gesundheit, Basel



www.humor.ch



WWW.HUMORKONGRESS.CH
WWW.HUMORCARE.CH
WWW.STIFTUNG-HUMOR-UND-GESUNDHEIT.CH
WWW.HUMOR.CH
WWW.HUMORCARE.COM

DAS PROGRAMM AM SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015

08.30 Eröffnung Kongress-Schalter, Congress Center Basel, 2. Stock

09.00–09.45 Eröffnung des Humorkongresses und Begrüssung

Dr. Thomas Steffen, Kantonsarzt und Leiter der Abteilung Prävention,
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Prof. Dr. Iren Bischofberger, Präsidentin der Stiftung Humor & Gesundheit,
Basel

09.45–10.30 VORTRAG FÜR ALLE

Dr. Charlotte Höfner, Trainer, Berater, Coach, Improspieler
Humorvolle Kommunikation – Glauben Sie ja nicht, wer Sie sind – Grundlagen der Provokativen Systemarbeit (ProSA@)

10.30–11.15 Kaffeepause / Erfrischungen im Foyer

11.15–12.15 PARALLEL STATTFINDENDE HUMORIMPULSE 1–5

- 1 – **Udo Berenbrinker** und **Jenny Karpawitz**, Tamala Clownschule
Clown, Humor und Tod
- 2 – **André Dietziker**, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Psychotherapeut
Humor und Gelassenheit im Erziehungsalltag
- 3 – **Esther Arnold**, Systemisches Coaching und Beratung
Humor in Beratung und Coaching – über sich selbst lachen können
- 4 – **Hans-Georg Lauer**, Humorpflegepädagoge se&oD
Humor für Anfänger
- 5 – **Harald-Alexander Korp**, Lehrbeauftragter Fachbereich Religionswissenschaft,
Lach-Yoga-Trainer, zert. Humor-Coach, Sterbebegleiter
Humor als (Über)Lebenskunst

12.15–13.45 Mittagspause / Lunchbuffet im Foyer (in der Teilnahmegebühr enthalten)

13.45–14.30 VORTRAG FÜR ALLE

Dr. Rosina Sonnenschmidt, Dr. phil., Heilpraktikerin/Buchautorin
Humor-Therapie bei Arrhythmien in Körper- und Verbalssprache

14.45–15.45 PARALLEL STATTFINDENDE HUMORIMPULSE 6–10

- 6 – **Markus Proske**, Humorthérapeut, Demenzberater
Demenz – Humor kann helfen
- 7 – **Prof. Dr. Dr. Rolf Hirsch**, Arzt für Nervenheilkunde, Psychotherapie, Gerontologie
Humor ist ein Lebens-Mittel: Geniessen, nicht füttern!
- 8 – **Paul Kustermann**, Clown, Trainer, Coach, Pädagoge
Im Ernstfall mit Humor – für Pflegende und deren Trainer

- 9 – Dr. Michael S. Metzner**, Dr. phil., Psychologischer Psychotherapeut (VT)
Achtsamkeit und Humor
- 10 – Barbara Schulz**, Humortrainerin/-Coach, Trainerin für Stressmanagement,
Bankfachwirtin
Willst Du ernst genommen werden, nimm Dich selbst nicht allzu ernst! –
Souveränität durch Humor

15.45–16.30 Kaffeepause / Erfrischungen im Foyer

16.30–17.30 PARALLEL STATTFINDENDE HUMORIMPULSE 11–15

- 11 – Yvonne Villiger**, Expertin für Business-Humor, Trainerin, Autorin
Weiss mein Gesicht schon, dass ich mich freue? Humor als teambildende
Kompetenz
- 12 – Sigi Karnath**, Institut für Clownpädagogik
Clown und Pädagogik:... mit Clownprinzipien in den pädagogischen Alltag
- 13 – Claudia Murk**, Psychiatriepflegefachfrau und Gerontobeauftragte der Psychiat-
rischen Dienste Süd des Kantons SG
Wer zuletzt lacht, lacht am besten – Humor im Altersheim
- 14 – Prof. Dr. Michael Suda**, Hochschullehrer & **Dr. Renate Mayer**, Humortrainerin
Humor in der Wissensvermittlung – Erste Hilfe bei gähnender Lehre!
- 15 – Dr. Michael Titze**, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut
Humor in Körpersprache und Rhetorik

17.30 Ende des ersten Kongresstages

17.30–18.30 Apéro im Foyer

20.15 ABENDVERANSTALTUNG

Prof. Bernhard Ludwig, Seminarkabarett
«ANLEITUNG ZUM LUSTVOLL LEBEN: KUNG FU»

In seinem Programm «Anleitung zum lustvoll Leben» verrät Bernhard Ludwig als Weiterführung seines 10in2 Konzept alles über Herzinfarkt, Übergewicht, Burn Out: Anliegen ist es Irrtümer, falsche Annahmen, ungünstige Verhaltensweisen und den ganzen damit zusammenhängenden Wahnsinn aufzuklären.



Wo kein Humor
ist, ist keine
Menschlichkeit.
(E. Ionescu)



09.30–10.15 VORTRAG FÜR ALLE

Prof. Dr. Helmut Bachmaier, Universität Konstanz

Komik/Lachen und Macht, Lachen ist demokratisch/Lachen gegen Terror

10.15–11.00 Kaffeepause / Erfrischungen im Foyer

11.00–12.00 PARALLEL STATTFINDENDE HUMORIMPULSE 16–19

16 – Ulrich Fey, Clown, Buchautor

Clown und Demenz – was können Pflegende vom Clown lernen?

17 – Prof. Dr. Barbara Wild, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie
Neurobiologie des Humors

18 – Marit Steinkopf, Integraler/Systemischer Coach, Heilpraktikerin für
Psychotherapie, Trainerin EFT

Mit der Klopfakupressur-Methode (EFT) den eigenen Humor (re-)aktivieren und die Ressourcen des Lachens neu erleben

19 – Claude Messer, Lach-Yoga-Business-Trainer

Lachen als Gesundheitsmanagement und sein Mehrwert

20 – Dr. Franz Dumbs, Dr. phil., Diplom-Psychologe, Psychotherapeut

Humor in der Therapie: wie kann er ein- und umgesetzt werden

12.00–13.30 Mittagspause / Lunchbuffet im Foyer (in der Teilnahmegebühr enthalten)

13.30–14.30 PARALLEL STATTFINDENDE HUMORIMPULSE 20–24

21 – Prof. Charlotte Friedli, Dozentin für Kommunikation/Interaktion FHNW,
freiberufliche Coach, Co-Leiterin der Weiterbildung in Humorcoaching
Humor am Arbeitsplatz und als Führungskompetenz

22 – Alexandra B. Rosmus, Theaterpädagogin/Spielleiterin, Ärztin (FMH Innere Medizin mit Fähigkeitsausweis in Psychosomatik und Psychosozialer Medizin)
Spielend durch den Alltag

23 – Barbara Hatt, HeartMath® Licensed Coach, Humorthérapeutin, Yogalehrerin BYV
Herzkraft und Humor

24 – Margarethe Stalder-Fischer, Lehrerin für elementare Musikpädagogik, Kinesiologin und Thérapeutin, Musik-Kinesiologin Fortbildung-Kurse für Lehrkräfte
Die Kraft des Humors im Klassenzimmer

25 – Grundfragen des Clownseins – ein moderiertes Gespräch unter Clowns mit Tiefgang

14.45–15.30 VORTRAG FÜR ALLE

Der Humorkongress 2015 im Rückspiegel - Spiegeltheater mit dem Duo SUMAHumor

15.30–16.15 Abschlussveranstaltung

16.30 Ende des Kongresses

*Von Natur aus ist Arzt,
wer andere erheitern kann.
(Demokrit)*

DER ZEITPLAN – GESAMTÜBERBLICK

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015

09.15–09.45	Begrüssung				
09.45–10.30	Vortrag für Alle: Höfner, Charlotte				
10.30–11.15	Kaffeepause - Erfrischungsbuffet für alle Teilnehmer				
11.15–12.15	1: Berenbrinker Udo/ Karpawitz Jenny	2: Dietziker, André	3: Arnold, Esther	4: Lauer, Hans-Georg	5: Korp, Harald-Alexander
12.15–13.45	Mittagspause - Lunchbuffet im Foyer für alle Teilnehmer (in der Teilnahmegebühr enthalten)				
13.45–14.30	Vortrag für Alle: Sonnensmidt, Rosina				
14.45–15.45	6: Proske, Markus	7: Hirsch, Rolf	8: Kustermann, Paul	9: Metzner, Michael S.	10: Schulz, Barbara
15.45–16.30	Kaffeepause - Erfrischungsbuffet für alle Teilnehmer				
16.30–17.30	11: Villiger, Yvonne	12: Karnath, Sigi	13: Murk, Claudia	14: Suda, Michael/ Mayer, Renate	15: Titze, Michael
17.30–18.30	Apéro im Foyer des Congress Centers				
20.15–21.30	Abendveranstaltung Prof. Bernhard Ludwig				



SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2015

09.15–09.30	Begrüssung				
09.30–10.15	Vortrag für Alle: Bachmaier, Helmut				
10.15–11.00	Kaffeepause - Erfrischungsbuffet für alle Teilnehmer				
11.00–12.00	16: Fey, Ulrich	17: Wild, Barbara	18: Steinkopf, Marit	19: Messer, Claude	20: Dumbs, Franz
12.00–13.30	Mittagspause - Lunchbuffet im Foyer für alle Teilnehmer (in der Teilnahmegebühr enthalten)				
13.30–14.30	21: Friedli, Charlotte	22: Rosmus, Alexandra	23: Hatt, Barbara	24: Stalder-Fischer Margarethe	25: Grundfragen des Clownsein – ein moderiertes Gespräch unter Clowns mit Tiefgang
14.45–15.30	Der Humorkongress 2015 im Rückspiegel - Spiegeltheater mit dem Duo SUMAHumor				
15.30–16.15	Wir beenden den Humorkongress 2015 zusammen				

ALLGEMEINE KONGRESS-INFORMATIONEN

Kongressort

Der Kongress findet im Congress Center Basel, Messeplatz 25, CH-4005 Basel, statt. Ein grosses Parkhaus steht allen Besuchern zur Verfügung. Die Parkgebühren belaufen sich auf ca. CHF 25.–/Tag (ohne Gewähr).



Wegbeschreibung

Vom Bahnhof SBB bringt Sie die Tram (Nr. 2) in ca. 10 Minuten hin. Vom Badischen Bahnhof (DB) erreichen Sie das Congress Center in 5 Minuten zu Fuss. **Hinweis für die deutschen Teilnehmer*Innen:** Es gibt gute Zugverbindungen aus Freiburg, Singen, Waldshut, etc. zum Badischen Bahnhof der nur 5 Geh-Min. vom Congress Center entfernt ist.

Kongressorganisation/Sekretariat

Congress Plus GmbH, R.B. Marty, PF – CH-4002 Basel, Tel. +41 (0)61 6831380, Fax +41 (0)61 6831383, humor@congress-plus.ch

Teilnahmegebühren

	bis 30.5.2015 / €uro*	bis 1.9.2015 / €uro*	Tageskasse / €uro*
2-Tageskarte (Samstag/Sonntag)	CHF 320 / € 255	CHF 390 / € 310	CHF 440 / € 350
Reduzierter Tarif (Berechtigte*)	CHF 270 / € 215	CHF 340 / € 270	CHF 390 / € 310
1-Tageskarte Regulärer Tarif	CHF 210 / € 170	CHF 280 / € 225	CHF 330 / € 265
Reduzierter Tarif (Berechtigte*)	CHF 185 / € 150	CHF 255 / € 205	CHF 305 / € 245
Abendprogramm am Samstag, 20.15 Uhr		CHF 25 / € 20	CHF 30 / € 25
Reduzierter Tarif (Berechtigte*)		CHF 20 / € 15	CHF 25 / € 20
Eintrittskarten für Nichtkongressteilnehmer		CHF 35 / € 28	
Reduzierter Tarif (Berechtigte*)		CHF 30 / € 25	

* **Berechtigte** reduzierte Tarife: Rentner und IV-Empfänger, Studenten, Erwerbslose (mit Ausweis)

* **€uro:** Euro-Preise gelten ausschliesslich für Teilnehmer mit Wohnsitz im Euroraum! Die Zahlung erfolgt auf ein deutsches Bankkonto. Informationen/Kontoverbindung erhalten Sie mit der Rechnung/Bestätigung.

Verpflegung an den jeweiligen Tagen (Kaffeepausen/Mittagessen) ist in den Gebühren enthalten.

Gruppenrabatte (ab 4 Pers.) können auf Anfrage gewährt werden. Bitte kontaktieren Sie das Kongress-Sekretariat.

Anmeldung: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung/Rechnung mit allen Informationen zur Zahlung. Die Frühbucher-Tarife kommen nur zur Anwendung, wenn auch die Zahlung zum genannten Datum eingegangen ist. Erfolgt die Zahlung später, wird automatisch der höhere Betrag verrechnet. Zahlung in Euro auf ein deutsches Konto möglich. Die Bankverbindungen werden auf der Bestätigung/Rechnung ausgewiesen.

Kongress-Schalter: Es werden ausser der Bestätigung/Rechnung keine Unterlagen verschickt. Sie können Ihr Namensschild, Programm und weitere Unterlagen am Schalter abholen. Der Registrationsschalter ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 26.9.2015 von 08.30–17.00 Uhr und Sonntag, 27.9.2015 von 08.30–16.00 Uhr.

Abendveranstaltung: Die Tickets für die Abendveranstaltung sind übertragbar, können aber nicht zurückgegeben werden. Es gibt keine nummerierten Plätze. Öffnung Abendkasse um 19.45 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr. Beginn des Programmes 20.15 Uhr.

Übernachten in Basel/Basel Tourismus:

Buchen Sie Ihr Hotelzimmer bequem bei Basel Tourismus. Für Fragen steht Ihnen gern das Team von Basel Tourismus zur Verfügung: Telefon +41 (0) 61 268 68 68, Fax +41 (0) 61 268 68 70, E-Mail info@basel.com, www.basel.com.

Mobility Ticket: Jeder Gast, der in Basel logiert, erhält beim Check-In kostenlos ein Mobility Ticket. Dieses ermöglicht die freie Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Basel und Umgebung (Zone 10, 11, 13 und 15, inklusive EuroAirport) während der gesamten Aufenthaltsdauer. Am Anreisetag garantiert die Reservationsbestätigung des Hotels einen kostenlosen Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof.

Für unsere deutschen Teilnehmer gibt es auch Angebote an grenznahen Hotels und Pensionen in Deutschland. Am einfachsten zu finden über Portale wie www.hotel.de, www.hrs.de, www.booking.com. Suchkriterium «Weil am Rhein»

«Lörrach», «Grenzach-Wyhlen».

Allgemeine Geschäftsbedingungen/AGB's

Damit keine Missverständnisse entstehen und allen die Bedingungen klar sind, seien sie hier aufgelistet. Bei Unklarheiten und/oder Rückfragen steht das Kongress-Sekretariat gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Rücktrittsbedingungen/Annullierung: Die Anmeldung ist verbindlich. Abmeldung vom Kongress kann bis zum 1. September 2015 erfolgen und erfährt eine Stornogebühr von CHF 50.–. Nach diesem Datum ist der ganze Betrag fällig. Keine Rückerstattung bei Krankheit, zu später Ankunft oder Nichtteilnahme. Bei unbezahlten Anmeldungen wird bei Nichtteilnahme die Gebühr trotzdem fällig. Sie können jederzeit kostenfrei eine Ersatzperson benennen.

Programmänderungen: Der Veranstalter behält sich kurzfristige notwendige Programmänderungen vor. Für ausgefallene Humorimpulse oder Änderungen im Programm kann keine anteilige Erstattung von Teilnahmegebühren erfolgen.

</

Elektronisch: www.humorkongress.ch/anmeldung

Congress Plus GmbH
PF, CH-4002 Basel
Tel.: +41(0)61 6831380
Fax: +41(0)61 6831383
humor@congress-plus.ch

Anrede: ☐ Frau ☐ Herr Titel:

Name: Vorname:

Institution/Firma:

Adresse:

Land/PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Teilnahmegebühren**bis 30.5.15 / Euro*****bis 1.9.15 / Euro*****ab 2.9.2015/ Tageskasse****2-Tageskarte** (Samstag/Sonntag)☐ CHF 320 / € 255☐ CHF 390 / € 310☐ CHF 440 / € 350

Reduzierter Tarif (Berechtigte*)

☐ CHF 270 / € 215☐ CHF 340 / € 270☐ CHF 390 / € 310**1-Tageskarte** Regulärer Tarif☐ CHF 210 / € 170☐ CHF 280 / € 225☐ CHF 330 / € 265

Reduzierter Tarif (Berechtigte*)

☐ CHF 185 / € 150☐ CHF 255 / € 205☐ CHF 305 / € 245**Abendprogramm** am Samstag, 20.15 Uhr☐ CHF 25 / € 20☐ CHF 30 / € 25☐ CHF 35 / € 28

Reduzierter Tarif (Berechtigte*)

☐ CHF 20 / € 15☐ CHF 25 / € 20☐ CHF 30 / € 25Eintrittskarten für **Nichtkongressteilnehmer**☐ CHF 35 / € 28☐ CHF 30 / € 25☐ CHF 30 / € 25

Reduzierter Tarif (Berechtigte*)

☐ CHF 30 / € 25☐ CHF 30 / € 25☐ CHF 30 / € 25**Die Verpflegung (Kaffeepausen/Mittagessen) an den jeweiligen Tagen ist in den Gebühren enthalten.***** Berechtigte** reduzierte Tarife: (bitte ankreuzen): ☐ Rentner, IV-Empfänger, ☐ Studenten, ☐ Erwerbslose (mit Ausweis).*** Euro:** Euro-Preise gelten ausschliesslich für Teilnehmer mit Wohnsitz im Euroraum! Die Zahlung erfolgt auf ein deutsches Bankkonto. Informationen/Kontoverbindung erhalten Sie mit der Rechnung/Bestätigung.**Anmeldung Humorimpulse**

Es ist ratsam, sich für die einzelnen Impulse im Vorfeld anzumelden, damit die Organisatoren eine angemessene Raumgrösse zuteilen können. Sie können sich hier für die Humorimpulse anmelden. Die zum Teil limitierten Plätze werden nach Eingang der Anmeldung (und Zahlung) zugeteilt. Ein Anspruch auf einen Platz in dem gewünschten Impuls besteht nicht.

Humorimpulse (Samstag, Details gemäss Übersicht auf Seite 3–5) **Bitte pro Zeile nur 1 Option auswählen!**

11:15–12:15

☐ 1☐ 2☐ 3☐ 4☐ 5

14:45–15:45

☐ 6☐ 7☐ 8☐ 9☐ 10